

26. und  
27.3.1960

Mit diesem Datum beginnt am Akademischen Gymnasium die "Ära Wolfring" der Aufführungen klassischer dramatischer Werke der Antike. Dr. Wolfgang Wolfring unterrichtet Latein und Griechisch an der Schule seit dem Schuljahr 1955/56. Seine erste Schüleraufführung hier ist Euripides: "Alkestis". Bühnenbild: Dipl. Arch. Franz Hrdy, Musik (Komposition): Kpm. Herbert Wieninger, Regie und Gesamtleitung: Dr. Wolfgang Wolfring.

Bei dieser ersten Produktion Wolfrings an der Schule werden die Mitwirkenden umsichtig und zeitgerecht auf dieses Unternehmen vorbereitet. Eine Kollegin der Mitwirkenden schreibt darüber in einem Bericht unter anderem:

"Am Ende des vergangenen Schuljahres machte uns Herr Professor Dr. Wolfring den Vorschlag, mit seiner Hilfe und unter seiner Leitung das Drama <Alkestis> von Euripides im Rahmen einer Schülerakademie aufzuführen. Professor Dr. Wolfring wies zugleich auf die zahlreichen Schwierigkeiten hin und machte uns aufmerksam, daß Proben, Regie- und Organisationsbesprechungen viel Zeit von uns fordern werden. Auch durften dabei unsere Leistungen in der Schule nicht nachlassen. Trotzdem waren wir hellauf begeistert..."

Im zweiten Teil des Abends werden die "Rüpelszenen" aus Shakespeares "Ein Sommernachtstraum" aufgeführt. Regie: Eduard Wegrostek, Einstudierung und Gesamtleitung: Dr. Walter Großmann.

*K. H. H. H.*